

LH Dr. Peter Kaiser, LHStv.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Prettner, LR Mag. Ulrich Zafoschnig, die WK- und IV-Kärnten, die Essl Foundation und die autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH, laden ein zum:

Zero Project Unternehmensdialog



EMPLOYER BRANDING: Wie stark ist Ihre Arbeitgebermarke? Welche Werte sind für Ihr Personalrecruiting wichtig? Und wie positionieren Sie sich als attraktiver Arbeitgeber für Menschen mit Benachteiligungen und/oder Behinderungen?

Beim Unternehmensdialog erfahren Sie, welche Auswirkungen das auf einen nachhaltigen Unternehmenserfolg haben kann.

Montag, 24. September 2018

16:00 – 18:00 Uhr

Spiegelsaal

Amt der Kärntner Landesregierung

Arnulfplatz 1, 9020 Klagenfurt

EINLADUNG

Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Anmeldung bis 22. September unter:

unternehmensdialog@autark.co.at und 0463/597263

Fotos: autArK, Stefan Grauf-Sixt, Grandur Film

Kooperationen:

LAND  KÄRNTEN

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

 Stenitzer
Consulting & Coaching

 **iv** INDUSTRIELLENVEREINIGUNG
KÄRNTEN

 **WKO**
WIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN

 **AMS**
Arbeitsmarktservice
Kärnten

 VERANTWORTUNG
ZEITEN **VZ**

Über das Zero Project: Das Zero Project ist eine Initiative der Essl Foundation. Zero Project arbeitet mit dem World Future Council und dem European Foundation Centre zusammen. Zero Project engagiert sich weltweit für die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Das Zero Project verbreitet vorbildliche Lösungen, die die tägliche Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen verbessern und ihre gesetzlichen Rechte stärken. 4.000 Expertinnen und Experten aus 180 Ländern arbeiten mit. Im Zero Project Report und auf der Zero Project Conference werden die besten Beispiele vorgestellt. www.zero-project.org

Programm & Ablauf:

Begrüßung durch:

Dr. Peter Kaiser
Landeshauptmann

Dr.in Beate Prettnner
LHStv.in und Landesrätin
für Gesundheit und soziale
Sicherheit

Mag. Ulrich Zafoschnig
Landesrat für Wirtschaft,
Tourismus und Mobilität

KR Martin Essl
Stifter Essl Foundation und
Gründer Zero Project

Andreas Jesse, MBA
GF autArK Soziale
Dienstleistungs-GmbH

Moderation:

Thomas Cik
Kleine Zeitung

Impulsvorträge & Interviews:

Andrea Martens-Horvath

Verbund AG

Diversity und Inclusion Managerin und
Strategisches Personalmanagement

*„Vielfältigkeit ist in Unternehmen - in jeglicher
Hinsicht - ein wertvolles Gut, das zum langfristigen
und nachhaltigen Unternehmenserfolg beiträgt.“*



Mag. Markus Wachter

MERKUR Warenhandels AG

Leiter Human Resource Management

*„Besonders bei der Rekrutierung von Fachkräften
und Lehrlingen ist eine authentische Arbeitgeber-
marke unverzichtbar!“*



DI Rudolf Grünanger

GF Landwirtschaftliche Genossenschaft & Bauer
Klagenfurt-St. Veit-Rosental - Unser Lagerhaus

*„Im Mittelpunkt unseres Weltbildes steht der
mündige Mensch, der frei und eigenverantwortlich
entscheiden kann. Seine volle Entfaltung findet er
in der Gemeinschaft mit anderen.“*



Eduard Langusch

GF Green & Clean, Hausservice Kärnten

*„Für viele Arbeitgeber ist Inklusion eine Illusion.
Für mich und unseren Betrieb aber eine gelebte
Vision.“*



Moderierte Fachdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft & Politik

Freuen Sie sich auf einen informativen & spannenden Unternehmensdialog
mit anschließendem get2gether bei Fingerfood & Getränken!

Anmeldung bis 22. September unter:

unternehmensdialog@autark.co.at und 0463/597263

Fotos: autArK, Stefan Grauf-Sixt, Grandur Film

Kooperationen:

LAND  KÄRNTEN

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

 Stenitzer
Consulting & Coaching

 iv
INDUSTRIELLENVEREINIGUNG
KÄRNTEN

 WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN

 AMS
Arbeitsmarktservice
Kärnten

 VERANTWORTUNG
ZEIT LEBEN

Über das Zero Project: Das Zero Project ist eine Initiative der Essl Foundation. Zero Project arbeitet mit dem World Future Council und dem European Foundation Centre zusammen. Zero Project engagiert sich weltweit für die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Das Zero Project verbreitet vorbildliche Lösungen, die die tägliche Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen verbessern und ihre gesetzlichen Rechte stärken. 4.000 Expertinnen und Experten aus 180 Ländern arbeiten mit. Im Zero Project Report und auf der Zero Project Conference werden die besten Beispiele vorgestellt. www.zeroproject.org